

Von Fake zu Fake

Franz Krojer, München 2022

Seit dem Herbst 2021 findet man auf Wikipedia beim Eintrag „Johannes Kepler“ am Anfang ein Gemälde, das so betitelt ist (Stand Mai 2022):

„Johannes Kepler (1620), Gemälde im Thomasstift, Straßburg.“

Das Bild dazu:



Dieses Bild ersetzte nicht nur in der deutschen Wikipedia, sondern in vielen anderssprachigen ebenfalls das bisherige dort prangende Bild, das sog. Kremsmünsterer, das dort seit ca. 2005 dominiert hatte und weite Verbreitung fand.

Aber dieses Bild stammt gar nicht aus dem Jahr 1620! Die Titulierung ist Fake! Dieses angebliche Straßburger Portrait stammt tatsächlich von August



Tafel XXIII.

Angebliches Bildnis Keplers vom Jahre 1610.

Diese Kopie (nach einem verfallenen Original) gehört dem
Benediktinerstift Kremsmünster.

Der Aufsatz wurde schnell „in der Presse“ bekannt und genauso schnell verschwand das Kremsmünsterer-Portrait aus diversen Wikipedias, wurde durch das von August Köhler ersetzt und irrtümlich als „Straßburger Portrait“ bezeichnet, denn in Shore und Pavlík ist das Köhler-Portrait abgebildet und beschrieben als:

„his official portrait from 1620 (see Fig. 1c).“

und

„c) Johannes Kepler portrait. An engraving based on the 1620 Kepler portrait that was given to the Strasbourg library in 1627 (Courtesy of the Smithsonian Libraries and Archives, Image ID: SIL-SIL14-k001-08, <https://library.si.edu/image-gallery/72833>).“

Fast alle Kepler-Portraits sind umstritten in ihrer Authentizität und künstlerischen Qualität. Das Straßburger Portrait von 1620, das Kepler immerhin gesehen bzw. gekannt hat und dessen Ursprünge sich somit gut zurückverfolgen

lassen, bezeichnete er sogar selbst einmal als „Schmiererei“ (Holzapfel/Balmer, S. 344).

Es zählt aber immerhin zu den drei Portraits, die zu dessen Lebenszeit entstanden sind (ebd., S. 55):

„Johannes Kepler, Medaillonbild (26jährig, 1597),
Ölgemälde in Strassburg (49jährig, 1620)
und Stich von Georg Cöler (56jährig, 1627)“.

Hier der Stich/Frontispiz von Georg Cöler aus den Rudolphinischen Tafeln, Ausschnitt Kepler, stark vergrößert, nach Justus Schmidt, S. 172 f.:



Justus Schmidt sieht in diesem Bild eine sehr große Ähnlichkeit zum Kremsmünsterer Portrait, das er deswegen sehr schätzt, und Holzapfel/Balmer merken zum Kremsmünsterer Portrait an (S. 346):

„Es gibt ferner noch ein Keplerbild mit der Aufschrift 1610, das das Gesicht ähnlich wie dieser Altersstich zeigt. Jedoch hält der Mathematiker Zirkel und Lineal in den Händen, trägt einen Mühlsteinkragen und keine Mütze. Die Darstellung könnte dem Stecher Cöler als Vorlage gedient haben, aber auch umgekehrt auf Grund von Cölers Stich als spätere Nachahmung entstanden sein.“

Andere, wie Martha List, haben die Echtheit des Kremsmünsterer Portraits weiter bezweifelt.

Ob das Kremsmünsterer Portrait eher zu Lebzeiten Keplers entstanden ist oder vielleicht doch erst im 19. Jahrhundert, könnte wahrscheinlich durch eine C14-Untersuchung geklärt werden. Aber selbst wenn es nur „19. Jahrhundert“ wäre, wäre es doch kein von vornherein ausgemachter „Fake“, sondern eher eine weitere Kepler-Darstellung, die ähnlich wie z.B. die Kepler-Büste beim Monument in Regensburg, vom Titelpuffer aus den Rudolphinischen Tafeln abzuleiten wäre.

Literatur

Bettina Holzappel und Heinz Balmer: Antlitze grosser Schöpfer, Basel 1961.

Placidius Heinrich: Monumentum Keplero dedicatum Ratisbonae, die XXVII Decembris anno 1808. Deutsche Übersetzung in Zachs „Monatliche Correspondenz“, Gotha, April 1809.

Fabienne Huguenin: Porträtgemälde zwischen Wissenschaft und Technik, Die Sammlung des Deutschen Museums, Deutsches Museum Verlag, München 2018.

Franz Krojer: Ernst Zinners „Die Kepler-Bildnisse“ (1930), kurze Zusammenfassung, München 2021/22.

<https://www.aryabhata.de/Kepler/Krojer-Franz--Kepler-Bildnisse-Zinner-DE.pdf>

<https://www.aryabhata.de/Kepler/Krojer-Franz--Kepler-Bildnisse-Zinner-EN.pdf>

Justus Schmidt: Johann Kepler. Sein Leben in Bildern und eigenen Berichten, Linz 1970.

Steven N. Shore und Václav Pavlík: How a fake Kepler portrait became iconic, August 2021, <https://arxiv.org/abs/2108.02213> .

Ernst Zinner: Die Kepler-Bildnisse, Kepler-Festschrift, Regensburg 1930 (S. 337-345).